

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 561/00

(51) Int.Cl.<sup>7</sup> : A01D 50/00  
A01F 15/07

(22) Anmeldetag: 31. 7.2000

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 1.2002

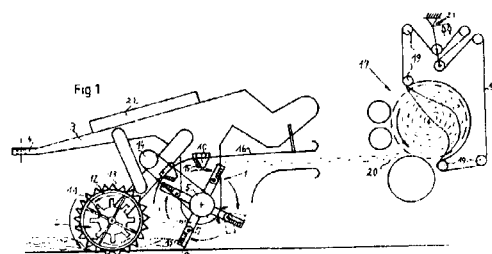
(45) Ausgabetag: 25. 2.2002

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

WAGENHOFER AUGUST  
A-3363 HAUSMENING, NIEDERÖSTERREICH (AT).

(54) FAHRBARE VORRICHTUNG ZUM ZERKLEINERN WIE INSBESONDERE MUSEN VON ERNTEGUT

(57) Eine fahrbare Vorrichtung zum Zerkleinern wie insbesondere Mosen von Erntegut, z.B. von Stroh, Heu bzw. Grünschnitt und Grünsilage, ist als an eine Zugmaschine ankuppelbare Einheit ausgeführt. Die Vorrichtung umfasst ein Messerwerk (1) mit einer angetriebenen Messerwalze (5) und am Umfang verteilten, bis in Bodennähe vorragenden Messer (8) an Messerbalken (6). An der Rahmenkarosserie (3) befinden sich im Drehbereich der Messer (8) feststehende Gegenmesser (10), wobei der axiale Abstand zwischen den Messern (8) und den Gegenmessern (10) ein vielfaches des Schnittgutdurchmessers, z.B. 3 cm, beträgt. Dem Messerwerk (1) ist eine frei auf dem Boden mitlaufende Dosiertrommel (2) vorgeschaltet. Die Dosiertrommel (2) umfasst radial Bolzen (11) insbesondere aus Hartgummi, um in das aufzubereitende Erntegut einzugreifen. Im Austrittsbereich des Messerwerkes (1) ist mindestens ein Leitblech (16) vorgesehen, das das austretende, aufbereitete Erntegut einer Ballenpresse, insbesondere einer Rundballenpresse (17), zuführt. Die Auffaserung bzw. Partikelgröße des verarbeiteten Erntegutes wird durch spezielle Formgebung der Messer (8) und Änderung der Drehzahl erreicht.



AT 004 989 U1

DVR 0078018